

[51128] Dirschau, den 1. Oktober 1888.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine im Jahre 1858 gegründete Buchhandlung nebst Leihbibliothek an Herrn Walter Kranz aus Braunsberg (Ostpr.) verkauft habe, welcher dieselbe vom 1. Oktober d. J. ab unter der Firma:

Bauer's Buchhandlung
(W. Kranz)

für seine eigene Rechnung fortführen wird. Indem ich für das mir so vielseitig geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich Sie, solches auch meinem Nachfolger ungeschmälert zuwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

L. E. Bauer.

Dirschau, den 1. Oktober 1888.

P. P.

Aus vorstehender Mitteilung des Herrn L. E. Bauer wollen Sie ersehen, dass ich dessen hier bestehende Buchhandlung nebst Leihbibliothek käuflich erworben habe und vom heutigen Tage ab unter der Firma:

Bauer's Buchhandlung
(W. Kranz)

für eigene Rechnung fortführen werde. Durch meine achtjährige Thätigkeit in den geachteten Geschäften: Huye's Buchhandlung in Braunsberg; C. Th. Nürnberger's Buchhandlung in Königsberg i. Pr.; Oskar Kranz in Petersburg glaube ich mir diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, welche — verbunden mit ausreichenden Mitteln — zum gedeihlichen Fortbetriebe des übernommenen Geschäftes erforderlich sind.

Ich richte deshalb die ergebene Bitte an Sie, das Wohlwollen, welches mein Herr Vorgänger in so reichem Masse genossen, auf mich gütigst zu übertragen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen, resp. da belassen zu wollen.

Mein stetes Bestreben wird es sein, das mir gewährte Vertrauen durch angestrengte Thätigkeit und pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen und den guten Ruf, dessen sich die Firma im Buchhandel, wie beim Publikum erfreut, zu erhalten. Meine Kommission für Leipzig hat Herr L. Fernau zu übernehmen die Güte gehabt.

Hochachtungsvoll

Walter Kranz,
Firma: Bauer's Buchhandlung.

[51129] P. P.

Meine am 1. Juli a. c. hier eröffnete Buch- und Kolportagehandlung bringe ich hierdurch in den Verkehr über Leipzig.

Meine Kommission besorgt Herr Bruno Rabelki und erbitte ich mir durch denselben Ihre Anzeigen über Neuigkeiten.

Mit Hochachtung
Altenburg i/S.-A., 24. September 1888.
Hugo Schoft.

Verkaufsanträge.

[51130] Eine kleine Leihbibliothek ist preiswert zu verkaufen durch
Leipzig. Max Sängewald.

[51131] In einer norddeutschen Handelsstadt ist ein kleines, aber angesehenes Antiquariat billig zu verkaufen. Das Geschäft ist konkurrenzlos und bietet einem fleißigen und gebildeten Buchhändler gute Aussichten.

Anerbietungen nimmt Herr Julius Springer in Berlin entgegen, welcher auch zu mündlicher Rücksprache gern bereit ist.

Fertige Bücher.

Freimaurerei.

[51132]

Sensationell.

**In der Loge Archimedes zum
flammenden Stern.**

Roman

nach den hinterlassenen Papieren
eines Freimaurers

von

E. von Naundorf.

18 Bogen; brosch. 3 M ord., 2 M 25 S no.,
2 M bar.

**1 Probeexemplar bis 15. Oktober
mit 50%.**

Leipzig.

J. W. Steffens.

Dr. H. A. Mascher,

Die

Preussisch-Deutsche Polizei.

Auch u. d. T.: Die Polizei-Verwaltung
des Preuss. Staats in Verb. mit der
des Deutschen Reichs.

4/5. Aufl. 1885. Br. 13 M 50 S,
geb. 15 M.

Sie wollen dieses leicht verkäufliche Werk bei Beginn der besseren Geschäftszeit auf Lager nicht fehlen lassen. Ich liefere br. Exemple. auch à cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 Explre., geb. Exemple. nur bar (à 10 M 20 S).

R. L. Prager in Berlin.

[51134] Soeben erschienen:

Dichtungen

von

Richard von Hartwig.

8 Bogen. 2 M ord., à cond. 25%,
1 M 35 S bar.

Die vielen Freunde des feinfühligsten Autors, dessen „Weltmärchen“ allseitigen Beifall gefunden haben, werden die hier dargebotenen poetischen Gaben „Buch der Liebe“, „Balladen und Gedichte“, „Intermezzo“, „Narrenbrevier“ und „Freie Rhythmen“ voll zu würdigen wissen.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W., Winterfeldstr. 25a.

Fr. Thiel.

Zur Lagerergänzung!

[51135]

Ein

Ritt ins Gelobte Land.

Land und Leute in Palästina
vor 3000 Jahren.

Von

A. Thoma,

Professor in Karlsruhe.

10 Bogen 8°. Mit 8 Vollbildern und
5 in den Text gedruckten Abbildungen. In
Halbleinwandband gebunden.

Preis 2 M.

Ein Hilfsbuch für jeden Religionsunterricht
findet bei allen höheren Lehranstalten stets reges
Interesse.

Die deutsche Gewerbe-Ordnung

und

die zugehörigen Gesetze

von

Ming,

Beh. Ober-Reg.-Rath und vortr. Rath im königl.
preuß. Ministerium des Innern.

2. vermehrte Auflage.

15 Bogen 8°. In Halbleinwand gebunden
2 M 40 S.

Inhalt:

Die Gewerbe-Ordnung.
Gesetz über die Handelskammern.
Gesetz betreffend die Beförderung von Auswan-
derern.

Das Versicherungswesen.
Das Pfandleihgewerbe.
Die Maß- und Gewichtsordnung.
Gesetz betr. die Eichungsbehörden.
Vorschriften über den Marktverkehr.
Die öffentlichen Schlachthäuser.
Gesetz betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln.
Vorschriften betr. die Anlegung, den Betrieb und
die Revision von Dampfesseln.
Haussteuer-Gesetz, Wanderlager u. Gewerbebetrieb
der Ausländer im Umherziehen.

Das Patentgesetz.
Gesetz betr. das Urheberrecht an Schriftwerken,
Abbildungen, musikalischen Compositionen
und dramatischen Werken, an Werken der
bildenden Kunst, an Photographien, an Mu-
stern und Modellen.

Gesetz über Markenschutz.
Gesetz betr. die Krankenversicherung der Arbeiter.
Die Beschlagnahme des Dienstlohnes.
Gesetz betr. die Verbindlichkeit zum Schadenersatz
für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen,
Bergwerken u. c. herbeigeführten Tötungen
und Körperverletzungen.

Sachregister.

Bitte diese vollständigste und zugleich äußerst
billige Ausgabe der „Gewerbeordnung“ nicht auf
Lager fehlen zu lassen.

Berlin, Oktober 1888.

H. Haack.